

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XI
Literaturverzeichnis . . . . .	XIII
URL-Verzeichnis . . . . .	XIV
<b>1. Kapitel Definition und Strukturprinzipien des Völkerrechts . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Begriff des Völkerrechts . . . . .	1
II. Grundsätze und Strukturmerkmale des Völkerrechts . . . . .	3
1. Grundsätze . . . . .	3
2. Strukturmerkmale . . . . .	3
3. Konsensprinzip . . . . .	4
4. Verhältnis Völkerrecht und innerstaatliches Recht . . . . .	4
<b>2. Kapitel Völkerrechtsquellen . . . . .</b>	<b>6</b>
I. Allgemeines . . . . .	6
II. Völkervertragsrecht . . . . .	8
1. Anwendungsbereich . . . . .	8
2. Abschluss und Inkrafttreten von Verträgen . . . . .	8
3. Vertragsverfahren . . . . .	9
4. Vorbehalte . . . . .	10
5. Durchführung von Verträgen . . . . .	11
6. Auslegung von Rechtsnormen und Verträgen . . . . .	11
7. Ungültigkeit und Beendigung von Verträgen . . . . .	13
III. Völkergewohnheitsrecht . . . . .	13
1. Staatenpraxis . . . . .	13
2. Widerspruch . . . . .	14
IV. Allgemeine Rechtsgrundsätze . . . . .	15
<b>3. Kapitel Völkerrechtssubjekte . . . . .</b>	<b>17</b>
I. Der Staat . . . . .	17
II. Die Internationale Organisation . . . . .	19
1. Die Organisation der Vereinten Nationen (UNO) . . . . .	20
2. Sonderfall Europäische Union . . . . .	25
III. Sonstige Völkerrechtssubjekte . . . . .	29

IV. Staatenimmunität und Immunität von internationalen Organisationen . . . . .	29
4. Kapitel <b>Individuen im Völkerrecht</b> . . . . .	32
I. Das Individuum als völkerrechtliches Rechtssubjekt . . . . .	32
II. Die Menschenrechte . . . . .	32
5. Kapitel <b>Internationales Handelsrecht</b> . . . . .	35
I. Allgemeines . . . . .	35
1. Ziel des internationalen Handelsrechts . . . . .	35
2. GATT 1994 . . . . .	36
II. Streitbeilegungssystem WTO . . . . .	44
1. Überblick . . . . .	44
2. Zuständigkeit . . . . .	45
III. Schutz des geistigen Eigentums . . . . .	47
1. Allgemeines . . . . .	47
2. TRIPS . . . . .	47
6. Kapitel <b>Völkerrechtliche Aspekte des Internationalen Bank- und Kapitalmarktrechts</b> . . . . .	52
I. Die völkerrechtliche Wirkung des Internationalen Bank- und Kapitalmarktkollisionsrechts . . . . .	52
II. Internationale Finanzdienstleister . . . . .	55
III. Die Weltbank . . . . .	55
IV. Der Internationale Währungsfonds (IWF) . . . . .	56
V. Europäische Finanzdienstleister . . . . .	57
7. Kapitel <b>Völkerrechtliche Aspekte des Internationalen Wettbewerbsrechts</b> . . . . .	61
I. Das völkerrechtliche Problem . . . . .	61
II. Die Rechtsentwicklung . . . . .	62
8. Kapitel <b>Das internationale Investitionsschutzrecht</b> . . . . .	65
I. Allgemeines . . . . .	65
1. Schutzbereich . . . . .	66
2. Materiellrechtliche Schutzstandards . . . . .	67
3. Investor-Staat Streitbeilegung (ISDS) . . . . .	71
4. Sonderfall Investor-Staat Streitbeilegung (ISDS) innerhalb der EU . . . . .	73
9. Kapitel <b>Internationales Umweltrecht</b> . . . . .	76
I. Entstehung und Entwicklung des internationalen Umweltrechts . . . . .	76

II.	Grundsätze des internationalen Umweltrechts . . . . .	77
1.	Schadensverhütung (die Pflicht zur Vermeidung grenzüberschreitender Verschmutzung) . . . . .	78
2.	Das „Verursacherprinzip“ . . . . .	79
3.	Der Grundsatz der gemeinsamen, aber differenzierten Verantwortlichkeiten . . . . .	79
4.	Der Grundsatz der Öffentlichkeitsbeteiligung. . . . .	79
5.	Das Prinzip der Generationengerechtigkeit. . . . .	80
III.	Milieudefensive et al. gegen Royal Dutch Shell . . . . .	81
10.	<b>Kapitel Staatenverantwortlichkeit und Sanktionen</b> . . . . .	88
I.	Staatenverantwortlichkeit . . . . .	88
II.	Sanktionen des Völkerrechts. . . . .	89
11.	<b>Kapitel IPR</b> . . . . .	92
I.	Das Internationale Privatrecht (IPR) . . . . .	92
II.	Internationales Privatrecht und Völkerrecht . . . . .	93
1.	Welches IPR? . . . . .	95
2.	Verweisungstechniken. . . . .	96
III.	Auffinden einer passenden Kollisionsnorm: Die Qualifikation. . . . .	97
1.	Der Lebenssachverhalt enthält ein dem Recht des angerufenen Gerichts (lex fori) unbekanntes Rechtsinstitut . . . . .	98
2.	Das „ausländische“ Recht enthält eine abweichende Qualifikation. . . . .	99
3.	Abweichungen zwischen dem nationalen IPR und dem nationalen Sachrecht . . . . .	99
IV.	Anknüpfung . . . . .	100
1.	Fraus legis. . . . .	100
2.	Mehrere Anknüpfungspunkte. . . . .	101
V.	Das Chaos: Anknüpfung der Erstfrage/Teilfrage/Hauptfrage/ Vorfrage . . . . .	102
1.	Das Problem. . . . .	103
2.	Erstfrage oder die sog. kollisionsrechtliche Vorfrage . . . . .	104
3.	Die Teilfrage . . . . .	107
4.	Die Vorfrage . . . . .	107
5.	Fazit. . . . .	113
VI.	Wahl des anzuwendenden Rechts . . . . .	114
VII.	Anwendungsverbote ausländischen Rechts . . . . .	116
1.	Ordre Public . . . . .	116
2.	Rechtsfolgen des ordre public. . . . .	117

3. Keine Anwendung des ausländischen Rechts bei deren Kollision mit zwingenden Eingriffsnormen . . . . .	117
VIII. Die Anwendung nationalen Rechtes bei Kollision mehrerer Rechtsordnungen/Die Anwendung des Internationalen Privatrechts . . . . .	118
12. Kapitel <b>Internationales Prozessrecht</b> . . . . .	123
I. Grundlagen internationaler Gerichtszuständigkeit . . . . .	123
II. Rechtsrahmen . . . . .	124
III. Zuständigkeitskonflikte . . . . .	126
IV. Die Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit . . . . .	128
1. Anwendbares Recht . . . . .	129
2. Institutionelle vs ad hoc Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	130
3. Schiedsklausel . . . . .	131
4. Aufhebung von Schiedssprüchen . . . . .	131
5. Internationale Vollstreckbarkeit . . . . .	131
Stichwortverzeichnis . . . . .	133